



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. April 2019

Planen Bauen Wohnen, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

Fußgängerzone Wellritzstraße – einjährige Testphase startet am Freitag

Die einjährige Testphase der Fußgängerzone Wellritzstraße im Abschnitt zwischen Hellmund- und Helenenstraße startet am kommenden Freitag, 12. April. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier um 11.30 Uhr werden Umwelt- und Verkehrsdezernent Andreas Kowol, der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße und die Stadtentwicklungsgesellschaft SEG gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern, den Gastronominnen und Gastronomen, den Gewebetreibenden sowie den kulturellen und sozialen Einrichtungen der Wellritzstraße den Beginn der Testphase begehen.

Nach kurzen Begrüßungsworten wird die Fußgängerzone ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben - als ein Ort mit einer höheren Aufenthaltsqualität und mehr Bewegungsfreiheit für kleine und große Fußgängerinnen und Fußgänger, mit mehr Raum zum Verweilen und für Außenbewirtschaftung, und als ein Platz in der Innenstadt für vielfältige Gastronomie und Einzelhandel.

Zur Eröffnung wird eine internationale Künstlergruppe aus der Wellritzstraße (arco e.V.), unter anderem mit Julie Savchenko (Ukraine), Emin Temay (Montenegro) und Robin Riedel (Mainz), die Passanten und Gäste mit einem interaktiven "walk act" durch den gesamten Straßenabschnitt führen und unter Einbeziehung des Publikums zeigen, wie man sich ohne Auto und dafür beispielsweise mit dem Einrad in einer Straße fortbewegen kann. Gemeinsam mit dem Kinderzentrum, Seniorinnen und Senioren vom Wellritzhof und weiteren Nachbarinnen und Nachbarn ist eine „Begegnungs-Zone“ eingeplant. Kinder

sind, begleitet vom Team des Wellritzhof, zum Kettcar-Fahren und Spielen in der Fußgängerzone eingeladen.

Für die kulinarische Stärkung sorgen die Gastronominnen und Gastronomen, Bäckereien und der Kiosk im Bereich der neuen Fußgängerzone. An einem Infostand sind Passantinnen und Passanten herzlich eingeladen, sich über das Projekt zu informieren.

+++